

Betriebsanleitung

CG-Controller ZB 96 Zielgruppe: Elektrofachkräfte

Operating instructions

CG-Controller ZB 96 Target group: Qualified electrical personnel



300 80 001 362 (A)

(6



1. Inhalt

1. Content

2.	Sicherheitshinweise 3
3.	Normenkonformität 3
4.	Technische Daten 3
4.2	Kurzbeschreibung/
	Verwendungsbereich 3
5.	Installation 4
5.1	Montage 4
5.2	Elektrischer Anschluß 4
6.	Programmierung6
6.1	Programmierung ohne
	Speicherkarte 6
6.1.1	Erstinbetriebnahme 6
6.1.2	Geräteinformationen 8
6.1.3	Manuelle Testabläufe 8
6.1.4	Blockieren/Quittieren 9
6.1.5	Prüfbuch9
6.2	Programmierung mit
	Speicherkarte 10
6.2.1	Leuchtenbeschreibungs-
	texte 11
6.2.2	Prüfbuch 11
6.3	Speicherkarte am PC be-
	arbeiten 12
6.4	LON Schnittstelle 12
7.	Wartung/
	Instandhaltung 12
8.	Entsorgung/Recycling 12

2.	Safety notes 13	3
3.	Conformity with	
	standards 13	3
4.	Technical data 13	3
4.2	Brief description/Field of	
	application13	3
5.1	Installation 14	4
5.2	Electrical connection 14	4
6.	Programming1	5
6.1	Programming without	
	memory card 18	5
6.1.1	Commissioning 1	5
6.1.2	Information about	
	panels 18	8
6.1.3	Manual test runs 18	8
6.1.4	Block/Acknowledge 19	9
6.1.5	Test log 19	9
6.2	Programming with	
	memory card 20	0
6.2.1	Text describing the	
	luminaires 20	0
6.2.2	Test log 2	1
6.3	Programming memory	
	card on the PC 22	2
6.4	LON interface 22	2
7.	Servicing/	
	Maintenance 22	2
8.	Disposal/Recycling 22	2

2. Sicherheitshinweise



- Der CG-Controller ist bestimmungsgemäß in unbeschädigtem und einwandfreiem Zustand zu betreiben!
- Bei Durchführung von an der Notlichtanlage ist sicherstellen, daß die Anlage spannungsfrei geschaltet ist! Beachten Sie dabei die unterschiedlichen Versorgungen im Normalund Notbetrieb.
- ☐ Vor der Inbetriebnahme des Geräts muß die Anlage ZB 96 entsprechend den im Abschnitt Installation der Bertriebsanleitung ZB 96 (CEAG Nr. 400 71 346 035 genannten Anweisungen geprüft werden!
- Beachten Sie bei allen Arbeiten an dem Gerät die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und die nachfolgenden Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung, die mit einem versehen sind!

3. Normenkonformität

Konform mit: VDE 0108/10.89, DIN/VDE 0805/11.93, IEC 950. Gemäß DIN EN ISO 9001 entwickelt, gefertigt und geprüft.

4. Technische Daten

4.1 Technische Daten

Versorgungs-	
spannung:	230 V AC ± 10 %
oder	24 V DC
Stromauf-	
nahme (230 V):	max. 80 mA
(24 V):	max. 450 mA
Medekontakt:	1 x UM, 24 V
	0,5 A; frei-
	programmierbar

Signaleingänge EGA

EGA-Schnittstellenkarte Typ CEAG: 1... 32 ZB 96 Geräte Leitungslänge: max 2500 m ungeschirmte Leitung (3 x 1,5 mm²)

Signaleingang LON-BUS

LON FTT 10 Schnittstellenkarte zur Anbindung an LON-Gebäudeleittechnik

Druckeranschluß

Druckerschnittstelle: DB 25 Druckertreiber: HP-Deskjet (PLC 3), IBM-Proprinter

Anzeigenfeld

Beleuchtetes Display, alphanummerisch 4 x 20 Zeichen

Mechanische Daten

Schutzklasse:	Ш
Schutzart nach	
EN 60527:	IP 65
Umgebungs-	
temperatur:	-5 °C + 40 °C
rel. Luft-	
feuchtigkeit:	0 - 95 %, nicht
	kondensierend
Anschluß-	
klemmen:	max. 2,5 mm ²
Gewicht:	ca. 1,8 kg
Abmessungen	
(L x B x T)/mm:	184 x 240 x 112

4.2 Kurzbeschreibung / Verwendungsbereich

Der CG-Controller ist für die Überwachung und Steuerung von CEAG Sicherheitsbeleuchtungsanlagen Typ ZB 96 geeignet. Bis zu 32 Anlagen können an einem Controller betrieben werden.





Bild 1: Befestigungspunkte





5. Installation

Halten Sie die für das Errichten und Betreiben von elektrischen Betriebsmitteln geltenden Sicherheitsvorschriften und das Gerätesicherheitsgesetz sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik ein!

5.1 Montage

Bohrungen gemäß Bild 1 anbringen. Gerät mit geeigneten Schrauben befestigen. **Schrauben nur handfest anziehen!**

5.2 Elektrischer Anschluß Netzanschluß

Das Gerät ist für den Betrieb mit 230 V AC oder 24 V DC ausgelegt. Die Zuleitungen sind entsprechend Bild 2 anzuschließen.

Potentialfreier Kontakt

Der Controller stellt einen frei programmierbaren Schaltkontakt (1 - 2 - 3, Bild 2) zur Verfügung. Folgende Funktionen können zugeordnet werden:

Ladestörung
 Batteriebetrieb
 Netzausfall
 Isolationsfehler
 Leuchtenstörung

Allen Ereignissen kann ein Anziehen des Relais zugeordnet



Busleitungen

Die Busleitung (EGA) von den angeschlossenen CEAG ZB 96-Anlagen ist an den Klemmen E - G - A (Bild 3) anzuschließen. Sollte eine LON Schnittstellenkarte auf dem 2. Steckplatz installiert sein, so ist gemäß Bild 3 entsprechen an den Klemmen A2 - B2 anzuklemmen. Es sind jeweils 4 Klemmen je Eingang vorhanden.



6. Programmierung

Beachten Sie die für die Notbeleuchtung gültigen Errichtungsbestimmungen! Eine unsachgemäße Programmierung kann die Wirksamkeit der Notbeleuchtung außer Kraft setzen!

6.1 Programmierung ohne Speicherkarte



6.1.1 Erstinbetriebnahme



6.1.1 Erstinbetriebnahme



6.1.2 Geräteinformationen

6.1.3 Manuelle Testabläufe



Beispiel:

Leuchte in der Anlage ZB/US 96-01 mit Adresse 3 im Stromkreis 1 der SKU3/BGT2 ist fehlerhaft.

6.1.4 Blockieren/Quittieren

Û Û Menu Info Geräte Manueller Test Blockieren/Quittier< Controllereinstell. Prüfbuch Wählt den Blockier/ Å Quittiermodus Alle ZB/US blockier< Alle ZB/US freigeben Tiefentl. zurücksetz Handrücksch.an ZB/US zurück Blockiert alle SKU-Mo Ŷ dule der angeschlosse nen Anlagen. Dieses ist

notwendig, wenn z.B. die Batterie abgetrennt werden soll.

Die Freigabe erfolgt durch den zweiten Menüpunkt.

Û

Ŷ

Ein angesprochener Tiefentladeschutz wird mit Menüpunkt 3 zurückgesetzt.



Die aktivierte Handrücksetzung nach einem Notlichtbetrieb kann mit Menüpunkt 4 zurückgesetzt werden.

6.1.5 Prüfbuch

Das Prüfbuch ist in dieser Version nicht verfügbar (nur mit separaten Speicherkarte und Lesegerät)



6.2.1 Leuchtenbeschreibungstexte



6.3 Speicherkarte am PC bearbeiten

Diese Option benötigt eine besondere Software und ist auf Anfrage zu beziehen.

6.4 LON Schnittstelle

Die LON Schnittstelle dient zum Anschluß an externe Überwachunssysteme z.B. Gebäudeleittechnik. Das Datenprotokoll wird gesondert zur Verfügung gestellt.

7. Wartung / Instandhaltung

Halten Sie die für Instandhaltung, Wartung und Prüfung von elektrischen Betriebsmitteln geltenden Bestimmungen ein! Bei sachgerechtem Betrieb und unter Beachtung der Montagehinweise und Umgebungsbedingungen ist keine ständige Wartung erforderlich.

8. Entsorgung / Recycling

Beachten Sie bei der Entsorgung defekter Geräte die gültigen Vorschriften hinsichtlich Recycling und Entsorgung. Kunststoffmaterialien sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet.

> - Technische Änderungen vorbehalten -

2. Safety notes



The CG controller shall be operated for its intended purpose and in perfect condition!

- When working on the safety lighting plant, it must be ensured that the system is disconnected from the voltage! The different types of power supply in normal and emergency operation have to be observed.
- Before the initial operation of the controller, the ZB 96 system will have to be checked in accordance with the instructions of section "Installation" in the ZB 96 operating instructions (CEAG No. 400 71 346 035).
- When performing any work on the controller, the national safety rules and regulations for prevention of accidents as well as the safety instructions included in these operating instructions marked with ! must be observed.

3. Conformity with standards

Conforming to: VDE 0108/ 10.89, DIN/VDE 0805/11.93, IEC 950. Designed, manufactured and tested acc. to DIN EN 4.2 Brief description/Field ISO 9001.

4. Technical data

4.1 Technical data

Supply voltage: 230 V AC ± 10 % 24 V DC or current consumption (230 V): max. 80 mA (24 V): max. 450 mA Indicator 1 x UM, 24 V contact: 0,5 A; freely programmable

EGA signal inputs

EGA-interface card 1... 32 ZB 96 type CEAG: panels Cable length: max 2500 m unshielded cable $(3 \times 1,5 \text{ mm}^2)$

LON-BUS signal input

LON FTT 10 interface card for connection to the building management.

Printer connection

Printer interface: DB 25 Printer driver: HP-Deskjet (PLC 3), IBM-Proprinter

Display panel

Illuminated display, alphanumeric, 4 x 20 characters

Mechanical data

Insulation class: II Protection category acc. IP 65 to EN 60527: Ambient temperature: -5°C..+40°C Rel. humidity: 0 - 95 %, no condensation Supply terminals: max. 2.5 mm² Weight: approx. 1.8 kg **Dimensions** /mm $(L \times W \times D)$: 184 x 240 x 112

of application

The CG controller is suitable for monitoring and controlling CEAG type ZB 96 safety lighting systems. One controller can operate up to 32 plants.





Fig. 1: Fastening points



5. Installation

! Observe the national regulations and the equipment safety law applicable to the installation and operation of electrical equipment as well as the general rules of engineering!

5.1 Mounting

Drill the holes acc. to fig. 1. Fix the device with suitable screws. **Fasten the screws only fingertight!**

5.2 Electrical connection Mains connection

The facility has been designed for operation on 230 V AC or 24 V DC. The connecting leads are to be connected acc. to fig.2.

Potentialfree contact

The controller provides a freely programmable switching contact (1 - 2 - 3, fig. 2). The following functions can be assigned:

Charge failure
 Battery operation
 Mains failure
 Insulation fault
 Luminaire failure

L N PE + - 1 2 3 230 V AC 24 V DC relay Fig. 2: Mains connection







Bus lines

The bus line (EGA) from the connected CEAG ZB 96 panels is to be connected to the terminals E - G - A (fig. 3). In case a LON interface is installed in the second slot, the bus lines will have to be connected to terminals A2-B2 acc. to fig. 3. Each 4 terminals per input are available.



6. Programming

! Observe the regulations applicable to the installation of safety lighting! Inexpert programming can put the safety lighting's functioning out of operation!

6.1 **Programming without** memory card

Basic menu:	Menu
Info Device Manual Test Block & Reset Alarn Controller Setup	< ns
Logbook	nd

6.1.1 **Commissioning** For the basic settings must

Info Device Manual Test Block & Reset Alarms Controller Setup <

> The Down cursor key relocates the cursor downwards line-byline, Enter selects command



6.1.1 Commissioning

 Setup Time and Date

 10:15
 13.09.99

 10:15
 13.09.99



Relay closed↑↓

The keys Cursor Up/Down alter the current setting, Cursor Right jumps to the next position. Cursor Up/Down scrolls the possible operating states that are signalled as potentialfree contact position (= closed).

 \rightarrow



6.1.1 Commissioning



6.1.2 Information about 6.1.3 Manual test runs panels



Example:

Failure of the luminaire in the ZB/US 96-01 panel, address 3 in circuit 1 of the SKU3/BGT2.

6.1.4 Block/Acknowledge

6.1.5 Test log



Block all ZB/US96 < Release all ZB/US96 Reset Deepdischarge Manual Reset to ZB/U Return



Blocks all SKU of the connected panels. This is necessary e.g. for disconnecting the battery.

Û Û The release is performed at the second menu point.

An activated deep discharge protection is reset with menu point 33.



The manual reset activated after emergency operation can be reset with menu point 4.

This version of the test log is not available (only with separate memory card and reader).

6.2 Programming with memory card

All basic functions as per 6.1 are supported.

Additional functions:

- **Luminaire description for** approx. 1000 luminaires, alphanumeric with max. 20 characters/luminaire
- Programming of the SKU for circuit or individual monitoring
- **Programming the SKU for** non-maintained light, maintained light
- Switching by means of timer 1, timer 2, DLS 1, DLS 2 and TLS
- **Keeping a logbook acc. to** VDE 0108/10.89 and memorizing on the memory card for min. 2 years.

6.2.1 Texts describing the luminaires

Basic menu:

Û

Info Device Manual Test 介 Block&Reset Alarms < Controller Setup Logbook End 3 x Û Å



Cursor 3 x right, Enter opens setup of the SKU



6.2.1 Texts describing the luminaires



6.3 Program memory card on the PC

This option requires a special software which is available on request.

6.4 LON interface

The LON interface provides connection to external monitoring systems such as the building management system. The data printout is separately made available.

7. Servicing/Maintenance

Observe the relevant national regulations applicable to the servicing/maintenance and test of electrical apparatus! Subject to an appropriate operation and adherence to the mounting instructions and environmental conditions, no regular servicing will be required.

8. Disposal/Recycling

When disposing of defective apparatus, the applicable regulations in respect of recycling and waste disposal will have to be observed. Plastic materials are marked with the respective symbols.

- Subject to technical alterations -



CEAG Notlichtsysteme GmbH

Senator-Schwartz-Ring 26 D-59494 Soest / Germany Telefon + 49 29 21/69-870 Telefax + 49 29 21/69-617 Internet http://www.ceag.de E-Mail Info-n@ceag.de